

Praxis für Osteopathie Etienne Ries

Anamnesebogen

Stammdaten

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____ Nr: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Größe (cm): _____ Gewicht (kg): _____

Beruf: _____

Sport: _____

Geschlecht: männlich

weiblich

weitere

Kinder (Anzahl): _____

Bei Frauen: natürliche Geburt

Sectio (Kaiserschnitt)

komplikationsloser Verlauf

aktuell bestehende Schwangerschaft Ja Nein

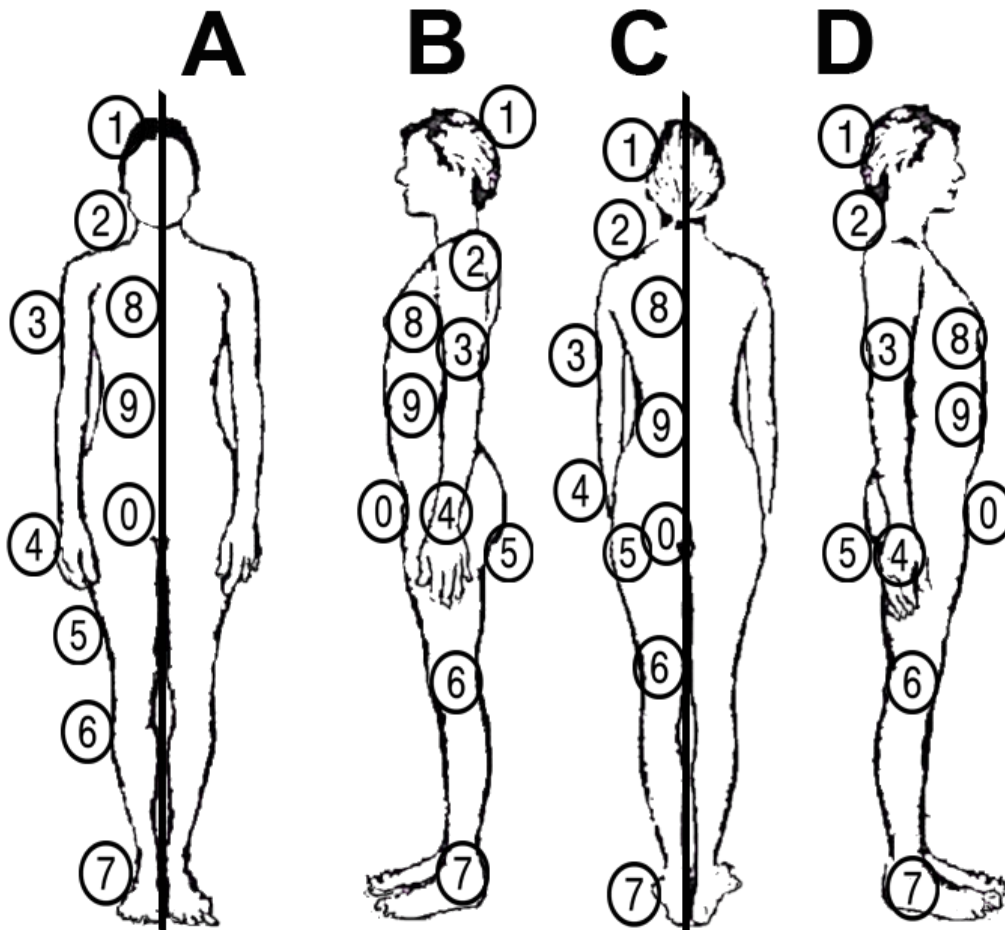
Praxis für Osteopathie Etienne Ries

Anamnesebogen

Aktuelles Beschwerdebild

Was führt Sie zu mir?

Wo befinden sich Ihre Beschwerden?



Bitte Position der Beschwerden definieren (z.B. A1 links oder A1 rechts)

Praxis für Osteopathie Etienne Ries

Anamnesebogen

Wann treten die Beschwerden auf?

Unter Bewegung? Ja Nein Nicht zutreffend

 Wenn ja, bei welcher Bewegung? _____

In Ruhe? Ja Nein

Vor / während des Essens? Vor Während Nicht zutreffend

Nach dem Essen? Ja Nein Nicht zutreffend

Beim Toilettengang? Ja Nein Nicht zutreffend

Bei Frauen: vor oder während der Periode? Ja Nein Nicht zutreffend

Seit wann bestehen die Beschwerden? _____

Gab es einen konkreten Auslöser oder traten zeitgleich andere Erkrankungen bzw. Beschwerden auf (auch psychische Probleme)?

Sind Ihnen Faktoren aufgefallen, die die Beschwerden auslösen, verstärken oder vermindern?

Praxis für Osteopathie Etienne Ries

Anamnesebogen

Was wurde bis jetzt an Behandlungen bzw. Eigenbehandlungen durchgeführt?

Liegen ärztliche Befunde vor (welche)?

Praxis für Osteopathie Etienne Ries

Anamnesebogen

Medizinische Vorgeschichte

Medikamente/ Nahrungsergänzungsmittel (bitte alle auflisten):

Nebenerkrankungen (bitte alle auflisten):

Bestehen Allergien/ Unverträglichkeiten?

Frühere Operationen/ Unfälle deren Heilung mehr als 1 Woche andauert hat:

Praxis für Osteopathie Etienne Ries

Anamnesebogen

Die allgemeinen osteopathischen Behandlungstechniken beinhalten folgende Inhalte:

- direkte oder indirekte Mobilisation,
- Muskel-Energie-Technik (MET),
- Neurophysiologische Entspannungstechnik über Positionierung (Strain/Counterstrain),
- Thrust / Manipulation,
- weiche Entspannungstechnik (Release),
- Entspannungstechnik.

Die Gesetzgebung verpflichtet uns, Sie über sehr seltene, aber mögliche Komplikationen aufzuklären, die auch bei kunstgerechter Anwendung nicht gänzlich ausgeschlossen werden können. Dabei müssen auch solche Erwähnung finden, die selten auftreten, aber für die Lebensführung erheblich sein können und für den Patienten überraschend sind.

So kann es beispielsweise im Rahmen der Manipulationen an der Halswirbelsäule (sehr selten, unter 0,01%) zu Schädigungen der Halswirbelsäulenschlagader (Arteria vertebralis) oder der Halsschlagader (Arteria carotis) kommen, die zu den Hirn versorgenden Blutgefäßen gehört – insbesondere bei vorgeschädigten Gefäßen. Blutgerinnsel können sich bilden oder lösen, was zu Gehirnschädigungen im Sinne eines Schlaganfalls führen kann.

Bei einer vorgeschädigten Bandscheibe oder eines bis dahin klinisch stummen Bandscheibenvorfalls ist es möglich, dass akute Beschwerden auftreten.

Nach einer Behandlung kann es zu einer kurzzeitigen, vorübergehenden Beschwerdezunahme kommen.